

Bibelübersetzung: «das buch.»

» (PP Start) Folie 1: Geistliche Alternativen zur Endzeitstimmung

Predigtserie im Dezember, die Themen aufgelistet mit den Daten / heute:

T Bereit sein, statt Details zu kennen

» Folie 2: Bereit sein, statt Details zu kennen

Wie stark bist du an der biblischen Prophetie zur Zukunft (vgl. zur Gegenwart) interessiert?

Zwei Extreme: Wegschauen, ignorieren / nur den Fokus darauf > Mitte finden

Man kann mit atemberaubenden Details oder phantasievoller Spekulation zur letzten Zeit vor der Wiederkunft von Jesus unglaublich viel Aufmerksamkeit erregen.

Speziell, wenn irgendetwas im Nahen Osten passiert, ist die Versuchung gross, gleich alles irgendwie in die biblische Prophetie einzuordnen.

Geht schnell vergessen, wie wenig wir wissen. Und auch wie manche vorgeben, viel zu wissen.

Bin überzeugt, es führt auch nicht zu dem, was Jesus oder die Bibel zentral wichtig ist.

Vergleich: Spielzeug für Kinder. Formen müssen in die entsprechenden Öffnungen getan werden.

Ein Ereignis – wohin passt es? > Wo stehen wir? Was passiert nun?

Ganz abgesehen davon, was der Bibel oder Jesus zentral wichtig ist. Mir persönlich geht das rein grundsätzlich viel zu einfach: Weil immer nur das herauskommen, was ich schon denke > ich ordne es in meine persönlichen Vorstellungen ein.

peter hauser

3

Markus 13,33-37

10.12.23

Die entscheidende Frage bei der Deutung der Prophetie und der Einordnung von Ereignissen:

Kenne ich die Formen denn überhaupt? Form der Teile / Form der Öffnung

Wir können vielleicht Formen der Ereignisse einigermaßen erahnen, aber die Öffnungen gar nicht!

Wer ganz ehrlich ist: Wer die Prophetie zur Zukunft deuten will, muss zugeben:

Er spielt dieses Spiel, ohne zu wissen, wie die Formen aussehen (weder Teile noch Dach)

Zudem bin ich, wie schon erwähnt überzeugt, dass Gott anderes beabsichtigt, als uns einen genauen Detailfahrplan zu geben.

» Folie 3: Drei Kernaussagen von Jesus

Es gibt in all den Texten, in denen Jesus über die letzte Zeit gesprochen hat, drei Kernaussagen.

Diese Kernaussagen wiederholt Jesus ständig, auch wenn er es anders formuliert, andere Beispiele. Sie werden leider viel zu oft in den Hintergrund gedrängt.

Die drei wichtigsten Aussagen

- Es ist nicht an uns, Zeitpunkte zu kennen
- Es wird überraschend kommen
- Wach bleiben ist das Wichtigste

» Folie 4: Bibeltext

Markus 13,33-37

peter hauser

4

T Bereit sein, statt Details zu kennen**I Eis ist nicht an uns, Zeitpunkte zu kennen****» Folie 5: Es ist nicht an uns, Zeitpunkte zu kennen**

Jesus macht es unmissverständlich klar: Wir werden es nie wissen.

2x im Text V33+35 nehmen auch noch **V32** dazu

Menschen werden in dieser Kommunikationskette gar nicht erwähnt (nur übernatürlich)!

Wir als Teil der sichtbaren Welt werden nicht vorinformiert!

Aber eben: Menschen bleiben Menschen. Menschen fokussieren sich anders.

Auch damals die Jünger. Sie waren mit Jesus unterwegs und haben mehrfach alles gehört.

Alle Reden / alle Gleichnisse zur letzten Zeit mehrfach gehört.

Nach der Auferstehung, vor der Himmelfahrt, bittet sie Jesus, auf die Ausgießung des Geistes warten. Und anstatt etwas über den Heiligen Geist oder Pfingsten etwas zu fragen.

Was interessierte die Jünger brennend? Was interessierte am meisten?

Nebensächliche Details **Apg 1,4-6**

Es gibt diesen unheilbaren Drang, mehr wissen zu wollen, als uns zusteht. Mehr wissen als Andere.

Schatzsuchergen: Möchte unbedingt ein Lüfter göttlicher Geheimnisse sein.

Die Antwort von Jesus macht uns demütig **Apg 1,7**

Hier wird unser Wissensdurst nicht gestillt!

peter hauser

5

Markus 13,33-37

10.12.23

Bin überzeugt: Es ist Gnade, dass wir so wenig wissen. Es ist Liebe von Gott, dass er es nicht sagt.

Es ist Weisheit Gottes, dass wir so wenig wissen. Ein Schutz für uns.

Warum? Wissen kann auch sehr belastend sein.

Stell dir vor, du würdest Zeit, Datum, Umstände kennen, an dem du sterben wirst.

Bin überzeugt, das Leben würde ganz schwierig werden. Nähmen es zu schwer oder zu leicht.

Wäre überhaupt keine Hilfe. Fragen oder Wünsche kämen auf:

Stimmt das? Muss das so sein? Warum? Kommt es nicht doch früher? Änderung möglich?

Es ist Liebe, es ist Weisheit von Gott, dass er uns nur eine Ahnung gibt, aber kein Wissen.

Gott schenkt genug Information für ein Bewusstsein, aber zu wenig für ein Wissen.

Gott sagt genug, damit wir eine Ahnung bekommen, worum es geht, worauf ich mich einstellen sollte, aber nicht zu viel, damit der Alltag fast unmöglich zu leben wird (Last)

Mein Leben: Ja, es gibt einen Tod, sich grundsätzlich vorbereiten können auf Ewigkeit

Genug um zu wissen, dass wir Jesus brauchen, um nicht verloren zu gehen

Johannes 5,24+28-29

Bewusstsein vom Tod, Bewusstsein, des Gerichtes, Bewusstsein Auferstehung



Zukunft: Ja, Jesus wird wiederkommen, mich grundsätzlich vorbereiten

peter hauser

6

T Bereit sein, statt Details zu kennen

II Es wird überraschend kommen

» Folie 6: Es wird überraschend kommen

Um das zu veranschaulichen, hat Jesus auch seine Bildvergleiche oft wiederholt:

Vergleiche mit der Nacht an sich, mit dem Einbrecher in der Nacht, mit einer Geburt (auch wenn das Bewusstsein ständig wächst, kommt es doch überraschend, vgl. 1.Thess 5,3)

Nacht: Im Text werden die Nachtwachen aufgezählt (4x 3 Stunden) **V35**

Nacht zum Schlaf da, Aufmerksamkeit heruntergefahren. Rechnet noch weniger damit.

In der Nacht ist vieles Überraschender als am Tag (Strassenverkehr > Tier, Fussgänger)

Einbrecher in der Nacht: Sprichwort: Im Schutz der Dunkelheit

Matthäus 24,42-44; Lukas 12,40 > gerade dann, wenn wir nicht damit rechnen

Gemeinsamer Nenner: Für alle überraschend, für alle unerwartet, für alle plötzlich

Dann gibt es noch einen anderen Überraschungseffekt, der gern vergessen geht:

Wann Jesus kommt, ist das Eine: Aber mein Leben kann jederzeit zu Ende sein!

Immer bereit sein! Vielleicht gehe ich zuerst zu ihm!

peter hauser

7

Markus 13,33-37

10.12.23

T Bereit sein, statt Details zu kennen

III Wach bleiben ist das Wichtigste

» Folie 7: Wach bleiben ist das Wichtigste

Das Wichtigste ist nicht Wissen, sondern wach bleiben!

Die einzige Vorbereitung, die wir wirklich treffen können: Alles zu tun, um wach zu bleiben!

Das Wichtigste bleibt: Wach bleiben! Augen offenhalten! Nicht einschlafen! Immer bereit sein!

In unserem Textabschnitt 4x erwähnt.

Was ist die Beste Methode wach zu bleiben (neben Kaffee oder Red Bull ...)?

Fragen wir Jesus: Seine Antwort war: Den Heiligen Geist wirken lassen in meinem Herzen

Apg 1,7+8

Hingabe: An Jesus, erfüllt werden von seinem Geist / von seiner Kraft erfüllt werden

Mission: Menschen einladen, an Jesus zu glauben.

Wach bleiben: Mich Jesus hingeben / Meinen Glauben bekennen

Leitet gleich zum Thema im Text, was der Weg ist, um wach zu bleiben

Das zu tun, was Jesus vorgesehen hat.

» Vers 34 und Text

Bild vom Hausbesitzer, könnte heute auch eine Firma sein.

Verschiedene Häuser in verschiedenen Ländern oder Niederlassungen.

Übergibt alles den Mitarbeitenden.

Bild von Jesus und der Gemeinde

Leiter haben noch besondere Aufgaben (Wachen an den Türen und Toren)

> Herausforderung von aussen > Irrtum / Verführung > **V3-5 / V21+22**

Mehrheit: Weitermachen

Jede, jeder Einzelne hat besondere Aufgaben bekommen! Individuell!

Entsprechend unseren Möglichkeiten, auch altersgerecht, ... > bevollmächtigt!

Um Dranzubleiben: Allen hilft das biblische 5G Netz

Glaube, Gebet, Gottes Wort, Gemeinschaft, Gehorsam

So wissen wir zwar nicht mehr, aber wir sind bereit!

peter hauser

9

Markus 13,33-37

10.12.23

Ein Zeichen dazu:

Abendmahl

Weckruf: Jesus kommt wieder. Ich werde ihm begegnen.

Wachhalter: Ruft uns ins Bewusstsein: Er gibt mir alles, was ich brauche!

Einladung: Jesus ich gebe mich ganz in deine Hand.

Mach mich bereit

Halte mich bereit

Markus 14, 22-25

Gebet

Folie 9 nicht einblenden (ist nur nachträgliche Vertiefung gedacht)!

peter hauser

10